

Inhalt

Vorwort	5
1. Standardisierte Software, warum?	7
2. Welche Programmpakete gibt es?	9
2.1. Ordnung im Karteikasten: Datenverwaltung	9
2.1.1. Das Gemeinsame bei allen Karteien	9
2.1.2. Wie arbeitet man mit einem Datenverwaltungsprogramm?	11
Maskenaufbau – Datenerfassung und -pflege – Sortierung der Daten – Erstellen von Listen, Tabellen, Adressaufkleber	
2.1.3. Daten sind für alle da	15
2.1.4. Datenverwaltung in der Potenz: Datenbanken	16
2.2. Schreiben ohne Tipp-Ex: Textverarbeitung	18
2.2.1. Welche Möglichkeiten bietet ein Textverarbeitungsprogramm?	19
2.2.2. Von Textbausteinen zum Texthandbuch	28
2.2.3. Der Anschluß an neue Kommunikationsmedien	32
2.3. Für alle, die viel zu rechnen haben: Tabellenkalkulation	33
2.3.1. Wie funktioniert ein Tabellenkalkulationsprogramm?	33
2.3.2. Anwendungsmöglichkeiten	38
Budgetplanung – Statistik	
2.4. Weitere Programme	44
2.4.1. Grafik	44
2.4.2. Zeichnen	46
2.4.3. Musik	50
2.4.4. . . . und noch vieles mehr	51
Netzplantechnik – Terminüberwachung – Finanzbuchhaltung – Branchensoftware	
3. Worauf man achten sollte	54
4. Der Weg zum universellen Werkzeug: „Integrierte Software“	63
Stichwortverzeichnis	68